

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

28.1.1877 (No. 27)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. Januar

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 802. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Erziehung in den Stadtrath an Stelle des ausgetretenen Stadtraths Becker mit Amtsbauer bis zur Erneuerungswahl im März 1878;
2. Die Einführung der gemischten Schulen, insbesondere Organisation der hiesigen Volksschulen;
3. Bezug zu den Kosten für Herstellung der Belfortstraße.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

**Der Oberbürgermeister.**

Lauter.

Schumacher.

4.3.

6.6.

## Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammmrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahrungsordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahrungsgeschäft des Jahres 1877 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammmrolle anzumelden.

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1877 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1857 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Erfahrungserbe oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Erfahrungsbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1877 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, so dann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1877.

**Stadtrath.**

Schneker.

Mors.

## Sonntagsfeier.

22. Im Anschluß an den Vortrag über den wöchentlichen Ruhetag und seine Geschichte, welcher am letzten Sonntag im großen Saale des Museums gehalten worden ist, wird am Sonntag den 28. d. M., um 6 Uhr (nicht um 8 Uhr) Abends, im gleichen Lokal Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser über „den Sonntag in der Gegenwart“ sprechen. Eintrittskarten zu 1 Mark für eine und 2 Mark für drei Personen (deren Erlös zur Bestreitung der Kosten und zu einem wohlthätigen Zweck verwendet wird) sind zu haben bei Herrn Hofbuchhändler Bielefeld und Abends beim Eingang in den Saal.

## Einladung.

Unter Bezugnahme auf den im gestrigen Tagblatt angekündigten zweiten Vortrag über die Sonntagsfeier, welchen Herr Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser von Bilsferdingen „über den Sonntag in der Gegenwart“ heute den 28. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Museumsaal dabei halten wird, ladet der Unterzeichnete im Auftrage des evang. Kirchengemeinderaths dahier die Mitglieder der evang. Gemeinde zur Theilnahme angelegentlich ein.

**J. N. d. evang. Kirchengemeinderaths:**

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Evangelische Vorträge.

An den Sonntagen den 4., 11., 18. und 25. Februar und den 4. März sollen in der Aula des früheren Lyceums jeweils Abends um 7 Uhr Vorträge gehalten werden.

Es haben zugesagt zu sprechen die Herren: Pfarrer Ströbe in Allenau über „die Bedeutung der geschichtlichen Thatfachen für den Glauben“; Pfarrer Reinmuth von Knielingen über „Deutlichkeit u. Christenthum“; Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser über „Reich Gottes, Staat u. Kirche“; Pfarrer Degen von Hügelsheim über „Calvin“; Militär-Oberpfarrer Schmidt über „das Christenthum und das irdische Leben“.

Zur Deckung der Kosten wird ein Eintrittsgeld erhoben, dessen etwaiger Ueberschuß zu einem wohlthätigen Zweck verwendet wird. Es werden Karten für alle fünf Vorträge ausgegeben: für die einzelne Person zu 1 M 50 Pf., für 3 Personen (Familienbillets) zu 3 M. Dieselben sind bei Hrn. Buchhändler Gräff (Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6) zu haben. Die Eintrittskarten für den einzelnen Vortrag kosten 60 Pf. à Person und werden jeweils beim Eingang in die Aula abgegeben, wo übrigens auch die anderen Karten zu erhalten sind.

Die Freunde evangelischer Vorträge werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.

2.1.

## Herberge zur Heimath.

Für die seit unserer letzten Veröffentlichung weiter eingegangenen Liebesgaben durch Herrn Pfarrer Walter von Fr. u. 5 M., von Ungenannt 5 M. sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

**Der Verwaltungsrath.**

## Festhallebau Karlsruhe.

4.3. Die Lieferung von 2000 Stühlen und 200 Tischen soll im Submissionswege vergeben werden. Musterstühle nebst Preisangebot sind, an den Stadtrath der Residenz Karlsruhe adressirt, im Rathhause längstens bis zum 7. Februar, Abends, abzugeben.

Die Zeichnungen zu den Tischen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Die Lieferzeit für die genannten Gegenstände ist für 15. April d. J. angesetzt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1877.

Josef Durm, Architekt.

## Stammholz-Versteigerung.

22. Montag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird auf dem ältesten Friedhofe hier eine große Silber-Pappel auf dem Stock an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Januar 1877.

Städtische Friedhof-Commission.

## Dungversteigerung.

21. Freitag den 2. Februar ex., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dung-Ergebniß pro Februar d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Januar 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment, Prinz Karl Nr. 22.

## Anzeige.

2.1. Zu der auf kommenden Donnerstag den 1. Februar d. J. vorkommenden Fahrniß-Versteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.

Anmeldung: Luisenstraße 46.

**J. F. Neuert, Auktionator.**

### Dankfagung.

Von dem verstorbenen Partikulier Hrn. Wilhelm Kiefer wurde unsere Stiftung mit einem Legat von 50 Mark bedacht, was wir hiermit zum ehrenden Andenken an den Wohlthäter dankbar veröffentlichen. Karlsruhe, den 26. Januar 1877.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.  
Muth.

## Bezirks-Invaliden-Verein.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 1876 erlauben wir uns, bestehender Uebung gemäß, eine kurze Uebersicht über die Hauptergebnisse der Thätigkeit des hiesigen Bezirks-Invaliden-Vereins in diesem Zeitraum zur öffentlichen Kenntniss zu bringen. Als Glied des Badischen Landesvereins der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden verfolgt der Bezirks-Invaliden-Verein bekanntlich die Aufgabe, die innerhalb des Amtsbezirks Karlsruhe wohnhaften Invaliden und Hinterbliebenen des Krieges 1870/71 nach Maßgabe der ihm zu Gebote stehenden Mittel zu unterstützen. Der Stand der letzteren ergibt sich aus folgendem Rechnungsauszug für das Jahr 1876:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Kassenvorrath am 1. Januar 1876	664 M. 77 Pf.	Unterstützungen an Invaliden:	
Kapitalzinsen	1757 M. 14 Pf.	a. ständige	5301 M.
Mitgliederbeiträge	828 M. 51 Pf.	b. einmalige	361 M.
Einmalige Gaben	48 M. 22 Pf.		5662 M. — Pf.
Zuschuß aus dem Centralfond	4500 M. — Pf.	Unterstützungen an Hinterbliebene:	
Eisirte Beiträge	30 M. — Pf.	a. ständige	1989 M.
		b. einmalige	58 M.
Summa	7828 M. 64 Pf.		2047 M. — Pf.
		Verwaltungskosten	116 M. — Pf.
		Kassenvorrath	3 M. 64 Pf.
		Summa	7828 M. 64 Pf.

Ständige monatliche Unterstützungen im Betrag von 3 bis 12 Mark erhielten im Ganzen 91 Personen, einmalige Gaben in verschiedenen Beträgen 31 Personen. Die Zahl der im Jahr 1876 durch monatliche Vereinsgaben unterstützten Invaliden betrug 66, jene der Hinterbliebenen 25. Die Gesamtzahl der regelmäßig unterstützten Personen hat gegen das Vorjahr um 5 zugenommen.

Für das Jahr 1877 sind 89 Invaliden und Hinterbliebenen ständige monatliche Unterstützungen im Betrag von 3-9 Mark zugewiesen.

Es ist nicht anzunehmen, daß die Zahl derselben sich im Laufe des Jahres 1877 erheblich vermindern wird, da mit Zunahme der Bevölkerung der Stadt Karlsruhe erfahrungsgemäß auch der Zuzug von Invaliden und Hinterbliebenen sich vermehrt.

Die Ansprüche an die Vereinskasse werden daher voraussichtlich im laufenden Jahr die gleichen wie im Vorjahr bleiben.

Indem wir hieran allen Denjenigen, welche Interesse an den Bestrebungen des Vereins nehmen, ergebenste Mittheilung machen, verbinden wir damit die Anzeige, daß wir demnächst die von den geehrten Vereinsmitgliedern gezeichneten ständigen Jahresbeiträge für 1877 durch Stadtmehner Billing erheben lassen werden.

Zugleich erklären sich die unterzeichneten Mitglieder des Bezirksausschusses bereit, Beitrittserklärungen und Beiträge entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1877.

Vehaghel, Oberkirchenrath; Bielefeld, Stadtrath, Kassier; Doll, Oberhofprediger; Lauter, Oberbürgermeister; Mayer, Gymnasiumsdirector a. D.; Schmieder, Fabrikant, Schriftführer; Dr. Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath, Vorsitzender, in Karlsruhe; Ganser, Bürgermeister in Mühlburg; Red, Bürgermeister in Eggenstein.

## Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 29. Januar 1877,

Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:

eine Garnitur, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen (geschmückt, mit französischem Rippsbezug), eine Garnitur (glatt), bestehend in Causeuse, 6 Stühlen mit gebüßtem Rippsbezug, eine Garnitur (soq. Medaillon), bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen mit hochfeinem braunem Rippsbezug, 1 Causeuse (halbgeleßt) mit Rippsbezug, 1 Chaiselongue mit Damastbezug, 3 Kanapees verschiedener Größe mit Damast- und Rippsbezug, 1 Klavierstuhl mit Rippsbezug, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung mit Rippsbezug, mit Quasten und Fronsen, 1 Fauteuil mit Rippsbezug (antik), 2 hochfeine französische Chiffonnières, 2 hochfeine Chiffonnières mit Füllung, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 hochfeine Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 3 Matrasen, 2 feine Kommode mit 4 Schubladen, 2 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode zum Zuklappen, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Klappisch, 2 Ovalische, 1 Waschtisch, 1 hochfeinen Sekretär, 1 hochfeinen Spiegelschrank, 6 Stück Barockstühle mit Rohrgeflecht, 2 Salonstühle verschiedener Größe in Goldrahmen, 1 Comptoirstuhl, 1 Garderobeständer, 1 Drehstuhl, 1 Lederkoffer mit 3 Einsätzen, welcher auf der Ausstellung in Billingen gewonnen wurde,

wozu Liebhaber höflichst einlade.

3.2.

J. F. Neuert, Auktionator.

3.1.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. Januar 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77:

2 Bettladen mit Kissen und Matrasen, 1 Kinderbettlade mit Kissen und Matrasen, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Schreibkommode (Cylinderform), 1 Fauteuil, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Tische, 1 Reisetoilette, 1 runden Tisch mit weißer Marmorplatte, 1 älteren großen Consol mit grauer Marmorplatte, 2 Weinfässer, 1 Saufopfen, 1 noch sehr gute Nähmaschine, 1 großen eichenen Zuschnittstisch für Schneider, Herren- und Frauenkleider (worunter 7 Stück noch gute Flanelhemden), Stiefel, Weißzeug, Tuch, Uhren, Halstücher, Luchseisen etc., 50 Bettdeck- und Kopfkissenüberzüge von blau carrirtem Kattsch, 50 Leintücher, 24 Flaschen guten alten Madeira, 24 Flaschen Pfeffermünz und Doppellämmel und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

Sch. Nupp, Auktionator.

## Bulach. Holz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Bulach läßt in ihrem Gemeindewald

39 Stämme Eichen (worunter 3 Holländer), 37 " Erlen, 1 Stamm Nusch zu Nutz- und Bauholz und 5750 Stück gemischte Wellen öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist am

Donnerstag den 1. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, unterhalb Daylanden bei der Albrücke, wozu einladet: Bulach, den 26. Januar 1877. Bürgermeister Böller.

vdt. Traub.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Bahnhofstraße 50 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

3.3. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

\*2.2. Durlacherhorstraße 30 sind 2 kleine Wohnungen auf 23. April zu vermieten.

\* Karlsstraße 8 (verlängerte) ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Magd- und Schwarzwachtkammer und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

- Karlsstrasse 16 u. 16a ist der zweite Stock mit 5 bezw. 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 16a parterre.

\*3.1. Kriegsstraße 116 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten: 5 Zimmer, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres Kriegsstraße 118 im 2. Stock.

2.2. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer auf 23. April zu vermieten.

2.2. Luisestraße 8 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.2. Luisestraße 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 23. April oder früher zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

- Marienstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Marienstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Magdkammer nebst allem Erforderlichen, auf 23. April zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Glasabschluss versehen. Ebenfalls ist eine Mansarde mit 3 schönen Zimmern, Wasserleitung und allem Erforderlichen auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Nowads-Anlage 9 ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit großem Balcon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und in bestem Zustand. Einzusehen täglich von 11 Uhr an. Preis 550 fl.

\*2.2. Duerstraße 11 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

- Ruppurer Landstraße 56, gegenüber dem Seminar, ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, sowie Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.1. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Friedrich Pfeifer, Maurermeister, in Mühlburg.

\*3.3. Schönenstraße 57 ist der 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer; die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

\* Steinstraße 16 ist im Seitenbau im Hof im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Kellerantheil und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres Zirkel 6, eine Treppe hoch.

3.3. Waldbornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung nebst Dienerzimmer und Heuboden dazu gegeben werden.

\*3.3. Werderstraße 43 (Marktplatz) ist auf den 23. April der 3. und 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit Gas- und Wasserleitung und unterirdischer Wasserableitung, zu vermieten.

4.1. Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer zc. auf 23. April zu vermieten.

\*3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß und Wasserleitung versehen auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

4.4. Wilhelmstraße 42 sind auf 23. April folgende Wohnungen zu vermieten: 2. und 3. Stock, bestehend je aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde; sämtliche Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Zu erfragen Wilhelmstraße 44.

\* Zirkel 6 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Waschhausantheil nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zirkel 12 ist der mittlere Stock mit 6—7 Zimmern, Alkov, Küche zc. auf den 23. April zu vermieten. Auch könnte auf Verlangen ein großer Keller dazu gegeben werden. Näheres daselbst im untern Stock. 2.2.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.2. In frequenter Lage ist ein Laden mit Wohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Laden**

mit 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf den 23. April Waldstraße 40b (Ludwigsplatz) zu vermieten. Näheres Hirschstraße 5 im 3. Stock.

**Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten.**

3.2. Wielandstraße 10 ist sogleich oder auf 23. April eine große, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8.

**Geschäftslokaltäten zu vermieten.**

\*3.1. Langestraße 96 sind die Geschäftslokaltäten, in welchen sich zur Zeit die Militäreffekten-Handlung Berger, Collani & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwischkammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Groß, Maler und Tüncher, Hirschstraße 22.

— Eine freundliche Wohnung, Mansarde im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock

\*2.2. Auf 23. April sind mehrere Wohnungen zu vermieten, bestehend aus 1 bis 4 Zimmern nebst Zugehör (Wasserleitung). Außerdem zwei Mansardenzimmer mit Kochofen. Näheres Luisenstraße 46

\*3.3. Eine schöne Parterrewohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Kellern, Mansarde, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 43, eine Treppe hoch.

— Auf 23. April sind ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

2.2. In der Scheffelstraße, im 1. Hause rechts, ist auf 23. April d. J. der 1. und 2. Stock zu vermieten: der 1. Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer und Keller, der 2. Stock aus 5 Zimmern sonst wie der 1. Stock und gemeinschaftlicher Waschküche incl. Wasserleitung. Näheres bei Berthold Pfeifer in Mühlburg.

\*4.3. Wegen Verziehung ist Schützenstraße 50 der 3. Stock mit 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung sogleich zu vermieten.

\*4.2. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, Magdkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 39.

\* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 21 unten.

\* Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfahren.

\* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, ist per 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 12 parterre.

In meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April 1877 zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherkammern und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet. H. Vögelin.

\*2.1. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rappenerstraße 78 im untern Stock.

\* Mühlburg. Im Hause Nr. 58 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein schön möbirtes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

— Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden, jungen Mann zu vermieten, event. kann auch Verköstigung gegeben werden. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

\*3.2. Spitalstraße 26, dritter Stock, Wohnung rechts, ist ein hübsches, möbirtes Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Stephanienstraße 67 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer im 2. Stock ist wegen Verziehung sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

3.2. Langestraße 54 sind auf 23. April 2 ineinandergehende, schön möbirtes Zimmer zu vermieten; dieselben werden einzeln und auch ohne Möbel abgegeben. Zu erfragen bei Hippmann. Beamte haben den Vorzug.

2.2. Schloßplatz 6 sind 2 möbirtes Parterrezimmer an einen Offizier oder Freiwilligen auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

\*2.1. Ein möbirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 2. Stock.

\* Ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 39.

\* Zwei freundliche, unmoblirte Zimmer sind in einem ruhigen Hinterhaus per 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 12 parterre.

\* Zirkel 6 sind 2 große tapezirte Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe hoch.

**Zimmer-Gesuche.**

2.2. Ein junger Kaufmann sucht per sofort bei einer gebildeten Familie ein gut möbirtes Zimmer und zwar in der Kriegsstraße, möglichst nahe dem Mühlburger Thore. Adressen erbeten sub. P. H. im Kontor des Tagblattes.

Ein solider Herr sucht auf den 1. Februar d. J. ein hübsch möbirtes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. H. abgeben.

**Kutscher,**  
ein ganz zuverlässiger, findet dauernde Stelle bei G. Sinner in Grünwinkel. 2.2.

**Empfehlung.**  
\*10.9. Ein Frauenzimmer, welches sehr gewandt im Frisiren ist, empfiehlt sich in den modernsten Ball- und Gesellschafts-Frisuren; auch werden noch einige Damen im Abonnement gegen ein mäßiges Honorar von 3 M. per Monat angenommen. Näheres Adlersstraße 4 parterre.

**Verloren.**  
\* Verloren wurde ein schwarzer Fächer mit Stahlkittchen am Freitag Abend auf dem Schloßplatz bis zum Theater. Wo abzugeben gegen Besoldung, sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gefunden.**  
2.2. Bei dem Unterzeichneten wurde durch einen Schuhmann ein in der Straße gefundener Friseur-Schild deponirt; wer sich als Eigentümer derselben ausweisen kann, wird gebeten, solchen in meinem Geschäftslokale abzuholen.

**Eduard Krämer,**  
Langestraße 156.

**Häuser, Villen, Fabriken,**  
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei  
**C. W. Klages,**  
Bismarckstraße 45.

**Instrumente zu verkaufen.**

2.2. Beim unterzeichneten Regiment sind nachbenannte Musikinstrumente, welche noch gut erhalten sind, zu verkaufen:

- ein Bombardon,
  - eine Trompete in F und
  - ein Pifton.
- Karlruhe, den 23. Januar 1877.  
Königliches Commando des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

**Nechte Harzer Kanarienvögel,**  
gute Schläger und vorzüglich zur Zucht, werden zu 10 Mark per Stück abgegeben: Hirschstraße 5 parterre. \*2.1.

**12 Centner Gerststroh**  
sind zu verkaufen: Rheinstraße 256 im 2. Stock in Mühlburg.

**Verkaufsanzeigen.**

3.3. Eine bessere Plüsch-Garnitur (braun) mit geschmühtem Kopfstück wird für 300 Mark abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.2. Die spanische Weinhalle hat ein größeres Quantum neuer weißer Bordeaux-Flaschen zu verkaufen.

\*3.3. Ein noch gut erhaltener Altis-Muff, Boa und Staucher sind zu verkaufen: Stephanienstraße 19.

2.1. Sechs Stück feine Mahagonystühle mit Rohrgeflecht sowie Strohh-, Rohr- und Bretterstühle habe im Auftrag zu verkaufen. Einzusehen im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstr. 73.

**J. F. Neuert, Auktionator,**  
Luisenstraße 46.

**Gänselebern.**  
— Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Bähringerstraße 19 im Gasthaus. Frau Eisele.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlruhe's im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben.  
6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
**H. Güb, Bähringerstraße 64.**

**Zwei bis drei Kostherren** werden an einen bürgerlichen Mittagstisch gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 25.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee.**

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

10.3. **Chocoladen**

von **Gebrüder Stollwerck, Cöln,**

Lieferanten der Höfe von Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland etc. etc., garantiert pure Cacao und Zucker, auf Lager in Karlsruhe bei Herrn Conditor **Louis Oesterle**, in Mühlburg bei **Carl Roth jr.**

Wein

**Kaffee-Lager**

in verschiedenen Sorten, bekannter Qualität und billigsten Preisen bringe in empfehlende Erinnerung.

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.  
NB. Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise. 3.3.



Jede Schachtel trägt den Namenszug 167.

*Karl Engelhardt*

Karlsruhe: In den Apotheken.

**Griechische Weine.**

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner**, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:  
**Corinther**, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

**Vino di Saeco**, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.

**Malvasia**, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.

**Malvasia**, roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.

**Probefläschen** von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.  
Redargemünd. **J. F. Menzer.**

**Butterpulver**

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

**Th. Brugler** in Karlsruhe,  
**F. W. Stengel** in Durlach,  
**A. Fischer** in Rastatt.

**Vins Fins de Champagne**



**DE VENOGÉ & C<sup>ie</sup>.**  
**Epernay**

empfehl  
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

**Julius Höck,**  
Weinhandlung  
und  
Hotel Grüner Hof.

**Georg Ribhaupt,**

Hof-Conditor,  
empfehl:

**Baumkuchen,**

große Auswahl  
feiner Sorten und Kuchen,  
Berliner Pfannkuchen,  
Stück- und Tafelbackwerk,  
**Theebrod,**

feine Weine u. Liqueure,  
Punschessenzen,  
Chocoladen und Bonbons,  
**Gefrorenes**  
in Form und Stein,

**Crèmes, Gelées,**  
Charlotte russe, Blanc-mangers  
etc.,

Schlag- und Kaffeerahm,  
schöne Orangen u. Citronen.

**Frische Cabeljan,**  
Seezungen und Soles

empfehl  
**A. Degenhardt,**  
alte Herrenstraße 6.

**Geflaschtes Lagerbier**

der Brauerei „**Albert Brinz**“  
in stets gleicher, vorzüglicher Qualität, sorgfältig  
behandelt, frei zugeführt, empfiehlt Privaten und  
Handlungen (letzteren im Sommer mit Sitzugabe)  
6.4. **M. Winter**, 30 Herrenstraße.

**Kölnisches Wasser**

von der Firma **Johann Maria Farina**,  
gegenüber dem Zülichplatz, 1/2 Fl. à 65 Pf.,  
1/4 Fl. à 1 M. 30 Pf. 3.2.  
empfehl **A. Stubert.**

**Neuheit!**

2.1. Das unbequeme Öffnen der **Cardi-  
nenbüchsen** ist durch eine praktische Erfindung  
vollständig beseitigt; die neuen Dosen lassen  
sich durch einen Schlüssel mit großer Leichtig-  
keit öffnen und beschädigen dabei die Fische  
in keiner Weise.

Die kleine Büchse M. — 80 Pf.,  
die große " " — 1. — "  
1 Schlüssel " " — 20 "

**Karl Malzacher,**  
Langestraße 145.

Ueber die **Kneifel'sche**

**Haar-Tinktur.**

6.1. Oele, Balsams u. Pommeden sind trotz aller  
Reclame niemals im Stande, das Ausfallen der  
Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu  
wirken, das anerkannt beste, **wo nicht einzige**  
Mittel hierfür ist die obige von den renomirtesten  
Ärzten (siehe die Inerale) auf das Wärmste  
empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst lang-  
jährig kahlköpfige haben, wie polizeilich beurlaubt,  
durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt.  
Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Allein-  
ges Depot i. der Parfümerie v. **P. Wolf** Wwe.,  
Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Die berühmte **Schrader'sche**  
**Weisse Lebensessenz**

von Apotheker **Schrader**, Feuerbach-Stuttgart,  
welche schon Tausenden, die mit den langwie-  
rigsten und schwersten

**Magenleiden**

behaftet waren, allein geholfen hat und die in  
den meisten Familien als diätetisches Haus-  
mittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird  
Jedermann dringend empfohlen.

SCHRADER'S

**Trauben-Brust-Honig**

angenehmstes und sicherstes Hausmittel  
gegen Husten.

Flac. 1 M. bei **Th. Brugler**, Karlsruhe,  
5.3. Condit. **End. Reisinger**, Durlach.

3.2. **Veloutine,**

das Feinste von allen Poudres für die Haut,  
in rosa und weiß, sowie alle feineren  
**Poudres de Riz,**

**Schminken**  
in fester und flüssiger Form,  
**Glycerine-Crème, Mandel-Crème,**

**Mandelklee**  
empfehl **Ad. Stubert.**

**Wachsstöcke**

und  
**Kirchen-Lichter**

empfehl in schöner Waare billigt  
**Hch. Scheuermann,**

2.2. Waldstraße 7.

**Specialität**

2.2. in

**Cravatten.**

Grösste Auswahl,  
billigste Preise.

**Adolf Ulrici,**

Langestraße 201.

**6.4. Gummi-Waaren** jeder Gat-  
tung, wie Schläuche, Schnüre, Platten  
in allen Dimensionen, Sauger für Kinder,  
Kleiderschoner, gummirtes Bettuch, acht  
englische Waare, u. s. w. empfehlen  
**Alb. Glock & Cie.**

**Emil Kraut, Tapezier,**  
verl. Akademiestraße 58,  
empfiehlt sich im Anfertigen von **Sophas, Fau-**  
**tenils, Demi-Fauteuils,** sowie zur Uebernahme  
ganzer Einrichtungen für Private, Hotels, Kranken-  
häuser und Anstalten in apartem einheitslichem Ge-  
schmack, sowie in jeder Stylart. 4.4.

Muster nebst Preisliste stehen ser. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stühle mit Rahmatt.	Hohe	sowie Erkonne versendet in jedem Maas zu Fabrikpreisen	Stühle und Chiffons	Preise und prompte Bedienung.
	Gaumwolltuche und Stuhltuche,			

13.10.

**A. Streit in Ettlingen.**

**Fußboden-Glanzlaß**  
in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark  
15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund  
1 Mark 10 Pfennig.  
Auch wird das Lackieren übernommen.  
**Leopold Burekhardt,**  
Maler und Tüncher,  
Werberstraße 22 und Schützenstraße 6.  
NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden  
habe ich von heute an auch eine Niederlage bei  
Herrn **B. Kofmann,** Zähringerstraße 96, er-  
richtet.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,**  
**Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt**  
von **W. Gd. Müller**  
in Mühlburg bei Karlsruhe  
(Nachfolger von Jul. Zint)  
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden  
Arbeiten bestens.  
Prompteste Bedienung, billigste Preise.  
Anmeldungen resp. Aufträge bei  
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,  
Hochwirth im goldenen Hirsch  
Frau **Aug. Reinhold,** Birkel 24,  
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-  
vereins.

**Für Gesellschaften**  
vermiete ich  
**Stühle, Tische, Kleider-  
stöße** u. s. w.  
und sichere ganz billige Preise und  
schnelle Bedienung zu.  
Der Transport wird nicht in An-  
rechnung gebracht.  
**M. Reutlinger,**  
Kronenstraße 10.

**Anzeige.**  
\*3.2. Ich zeige hiermit an, daß ich für keine  
Schulden, welche meine Frau gemacht hat  
oder machen wird, gesetzlich haftbar bin oder  
irgend eine Haftbarkeit übernehme.  
**Jakob Speck, Privatmann.** 3.3.

**Hyacinthen, andere blühende und  
Blutpflanzen** zu den billigsten  
Preisen,  
**Blumenbindereien** jeder Art, als:  
Braut- u. Hochzeitsbouquets, Ball-,  
Gratulations- u. Cotillonbouquets,  
**Kränze, Guirlanden, Trauer-  
bouquets** etc.  
werden auf's Geschmacksvollste angefertigt bei  
**G. Hummel, Handelsgärtnerei,**  
3.2. Stephanienstraße 26.

**Blühende Pflanzen,**  
größte Auswahl, billigst bei 12.8.  
**Ch. Wilser,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Klinik** zur gründl. u. sicheren Heilg.  
geheim. u. Frauenkr., Syph.,  
Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld,**  
Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospekte gratis.

**Champagner**  
aus den ersten Häusern Frankreichs  
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,  
**Deutsche Schaumweine**  
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine  
und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.  
**Louis Lauer,**  
6.2. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Eine  
feine Tasse Kaffee**  
sowohl bezüglich des Geschmacks als auch der Farbe erhält man, wenn man dem jetzt so theuren  
Bohnen-Kaffee eine Kleinigkeit vom echten **Gesundheits-Feigen-Kaffee** aus der Fabrik von **Ged.  
v. Hübler, Innsbruck,** zusetzt. — Diesem aus den feinsten Sorten Feigen erzeugten Feigen-Kaffee  
widmet eine Autorität ersten Ranges folgendes anerkennende Zeugniß:  
„Auf Wunsch des Herrn Ged. v. Hübler in Innsbruck habe ich eine Anzahl Paquete  
„**Gesundheits-Feigen-Kaffee**“ aus seiner Fabrik chemisch und mikroskopisch untersucht und  
„auch in meiner Haushaltung vergleichende Versuche damit anstellen lassen. — Werne bezeuge  
„ich jetzt, daß es der beste und reinste ist, der mir bis nun vorgekommen ist, er ist ein recht  
„gutes und rationell bereitetes Produkt und besteht nur aus gerösteten Feigen ohne jedwede  
„Beimischung. — Er zeichnet sich daher auch vor vielen andern Kaffeesurrogaten durch einen  
„reinen angenehmen Geschmack aus und kann Jedermann bestens empfohlen werden. —  
„**Oscar Dieck,** Chemiker der Stadtpolizei und des Gewerbemuseums in Bärn.“  
Ich mache daher ein verehrl. P. T. Publikum darauf aufmerksam, stets nur Feigen-Kaffee von  
**Ged. v. Hübler, Innsbruck,** zu verlangen und immer darauf zu sehen, ob das Paquet diesen  
Namen trägt.  
Echt zu haben ist er das 1/2 Pfund oder 1/10 Ko. à 17 Pf. auf hiesigem Plage bei den Herren:  
**Birsner, Stephan,** Herrenstraße 35,  
**Bronner, Gust.,** Ecke der Wilhelmstraße 1,  
**Grimm, W.,** Langestraße 19,  
**Behn, Ant.,** Zähringerstraße 1,  
**Hirsch, Mich.,** Kreuzstraße 3,  
**Hofmann, Wilh.,** Karl-Friedrichstraße 15,  
**Jandt, Karl,** Spitalplatz 32,  
**Klingele, Theod.,** Schützenstraße 20.  
Weitere Bestellungen hierauf können jederzeit bei Herrn **Mal Sohn,** Expediteur, Waldhorn-  
straße 21, schriftlich oder mündlich gemacht werden.

**Neuheit in Thee**  
Von dem berühmten comprimierten  
**Tafel-Thee,**  
wie solcher wegen seiner Haltbarkeit und Stärke von der **englischen Admiralität** für  
die neue Nordpol-Expedition bestimmt wurde, habe ich eine frische Sendung aus London  
erhalten.  
Die feinsten chinesischen und ostindischen Theesorten sind in 1/4 Pfund-Tafeln gepreßt  
und liefern bei gleichem Preise ein doppelt so starkes Getränk als ungepreßter Thee, und  
empfiehlt solchen die alleinige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend  
**Karl Malzacher,**  
3.3. Langestraße 145.

**Ueberrheiner Kartoffeln,**  
rotte und gelbe, sind per Sester 1 M. 20 Pf. zu  
haben bei  
**L. Strauß, Waldhornstraße 22.**

**Möbeltransport-Geschäft**  
von  
**Franz Seizmann,**  
Adlerstraße 4.  
Unterzeichneter empfiehlt sich im Möbeltransport  
sowohl im In- als nach dem Auslande und in der  
Stadt per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche  
Bedienung und billige Preise werden zugesichert.  
**F. Seizmann, Möbeltransporteur,**  
3.3. Adlerstraße 4.

**Grünwinkel.**  
**Gasthaus zum goldenen Hirsch.**  
Heute Sonntag den 28. Januar  
**Orchestriion-Concert**  
mit reichhaltigem Programm.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.  
Für gute Bewirtung ist gesorgt.  
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestriion,  
welches sowohl Konzerte als Tanzmusik spielt, für  
geschlossene Gesellschaften reservirt werden.  
**Lh. Mayer.**

**Haus- und Familien-Schiller.**

Neue illustrierte Octav-Ausgabe

**Schiller's  
sämtlichen Werken.**

Mit Biographie,  
Einleitungen und Anmerkungen

von  
**Robert Vorberger.**

8 starke Bände in 50 Lieferungen à 50 Pfennig.  
**Grote'sche Ausgabe.**

Diese neue Schiller-Ausgabe ist das Resultat jahrelanger Por-  
arbeiten: sie ist befreit, in literarischer und illustrativer Beziehung  
als ein Auszug der Leistungen der Neuzeit dazustehen und welt-  
gehende Ansprüche zu befriedigen.

Vorräthig in der **E. Creuzbauer-**  
schen Buchhandlung. 3.3.

Ein Buch, **68 Anzeigen** erzieht hat, bedarf  
welches wohl seiner weiteren  
Empfehlungen, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine  
Güte. Für Kranke, welche sich nur eines bewährten Heilver-  
fahrens zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit bedienen sollten,  
ist ein solches Werk von **doppeltem Werth** und eine Garantie  
dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit  
neuen Arzneien herumzuprobieren, wie dies noch sehr häufig  
geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten starken Buche:  
**Dr. Alry's Naturheilmethode** ist bereits die 68. Auflage er-  
schienen. **Tausende und aber Tausende** verdanken der in  
dem Buche besprochenen Heilmethode ihre **Gesundheit**, wie die  
zahlreichen, darin abgedruckten Anekdoten beweisen. Versäume es  
daher Niemand, sich dies vorzügliche **populär-medizinische**,  
1 Mark kostende, in der **Bielefeld'schen** Buchhandlung ver-  
käufliche Werk baldigt zu kaufen oder auch gegen Entsendung von  
10 Briefmarken à 10 Pfg. direct von Richter's Verlags-Anstalt  
in Leipzig kommen zu lassen, welche letztere auf Verlangen vorher  
einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur  
Verfügung versendet.

**Todes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten gebe ich  
hiermit die Trauerkunde von dem am  
26. dieses Monats erfolgten Ableben  
meines theuern Vaters  
**Friedrich Kaller** in Wertheim.  
Um stilles Beileid bittet  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**G. Kaller**, Turnlehrer.

**Todesanzeige.**

\* Freunden und Bekannten hiermit die traurige  
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen  
hat, unser innigst geliebtes Kind  
**Joseph**  
im Alter von 4 Jahren und 7 Monaten, nach  
zweiwöchentlichem, schwerem Krankenlager, zu sich zu  
rufen.  
**Joseph Spitz,**  
**Pauline Spitz.**

**Die bildenden Künstler  
von Karlsruhe**

werden zu einer Besprechung ge-  
meinsamer Angelegenheiten im Lo-  
kale des Künstlervereins, Café Tann-  
häuser, auf

**Sonntag den 28. d. M.,  
Abends 6 Uhr,**

eingeladen. 2.2.

**Sonntags-Berein**

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 28. Jan. Zweite Vorstellung  
außer Abonnement. Zum ersten Male: **Abu  
Hassan**. Singspiel in 1 Akt von Hiemer. Musik  
von G. M. v. Weber. Zum ersten Male: **Das  
goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten von Mosent-  
thal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 30. Jan. I. Quart. 16. Abonne-  
mentsvorstellung. **Rosenmüller und Fink**.  
Lustspiel in 5 Akten von Löffler. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 31. Januar. Theater in Baden.  
**Abu Hassan**. Singspiel in 1 Akt von Hiemer.  
Musik von G. M. v. Weber. **Das goldene  
Kreuz**. Oper in 2 Akten von Mosenthal. An-  
fang 6 Uhr. 3.3.

**Kernseifen**

in bester Waare:

<b>weiße trockene Kernseife, prima Waare,</b>	per Pfund	<b>38 Pf.</b>
<b>gelbe Kernseife</b>		<b>36 "</b>
<b>gran emallirte Kernseife</b>		<b>31 "</b>
<b>braune Kattunseife</b>		<b>29 "</b>
<b>Soda</b>		<b>10 "</b>

empfehl

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50.

**Gänzlicher Ausverkauf**

wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

<b>Hemd-Einsätze</b>	von 20 Pf. an.
"	leinen " 40 " "
"	gestickt " 60 " "

**Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden,  
Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken,  
Unterröcke, Wollartikel** etc. zu den billigsten Preisen.

**G. Föhringer,**  
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,  
Walbstraße 22.

Das Neueste von

**Uhrketten**

für Herren und Damen, in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn  
und Stahl, empfiehlt

**G. Schmidt-Staub,**  
Marktplatz.

3.1.

**Die Möbel-Handlung und Polstermöbel-Fabrikation**

von  
**Jakob Weinheimer,**

Jähringerstraße 62 in Karlsruhe,

empfehl ihr Lager in Garnituren jeder Art, Causeuses, Sophas, Fauteuils mit und  
ohne Einrichtung, Klavierstühlen, Chaises-longues, Bettrosten, Koffhaars- und Seegrass-  
matraken, Silber- und Spiegelschränken, Secretärs, Schränken, Chiffonnières, Kommoden  
mit 3 und 4 Schubladen, Pfeiler- und Waschkommoden, Wasch-, Nacht-, Klapp- und Es-  
stischen, französischen, Mainzer und nußbaumenen Bettladen, Rohr-, Holz- und Strohstühlen,  
Etagères, Garderobe- und Schirmständern, Rauchtischen und Garderobehaltern etc. Die  
Möbel sind schön und gut und werden zu billigster Berechnung abgegeben.

NB. Ganze Zimmer-Einrichtungen, Aussternern u. s. w. werden ganz nach Wunsch  
angefertigt und die billigsten Preise berechnet.

**Neueste**

**Spar-Kochherde**

mit Patentfeuerung unter Garantie.

Diese Herde haben die Eigenschaft, daß jede Steinkohle mit dem Gas voll-  
ständig verbrennen muß und haben das öftere Ausputzen nicht nöthig.

Der Kohlenverbrauch ist ein bedeutend geringerer und die Hizerzeugung eine  
doppelt stärkere.

Von diesen Herden ist täglich einer zur gefälligen Ansicht im Gebrauch.

**F. Biedermann,**  
Herd- und Hauschlosser,  
Kleine Herrenstraße 1.

3.3.

### Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

### J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,  
Ritterstraße, bei Kaufmann Öhring.

### Museums-Gesellschaft.

Im Laufe dieses Winters werden noch folgende Tanzvergünstigungen stattfinden:

Samstag den 3. Februar Tanzgesellschaft,

Dienstag " 10. " " Ball "

Karlsruhe, den 27. Januar 1877.

Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, 24. Januar. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der Vorsitzende bringt ein Schreiben des Herrn Oberbau- und Bauwerks-Bekker zur Kenntniss des Collegiums, nach welchem dieser seinen Austritt aus dem Stadtrath anzeigt und zwar in Folge seiner Ernennung als Regierungskommissar zur Beaufsichtigung der Bauarbeiten an der Durlach-Öpplinger-Bahnlinie. Es wird beschlossen, Herrn Bekker das Verbauren des Stadtraths über sein Ausscheiden auszusprechen. Die Vornahme der Ersatzwahl soll am Montag den 29. d. Mts. stattfinden.

Der mit der Firma R. Frank in Frankfurt a. M. abgeschlossene Vertrag bezüglich des Baues eines Dohlen vom Bahnhofstadtteil nach dem Landgraben wird genehmigt. — Kapuziner-Gelehrter Bedekind hat nachgesucht, die ihm aufgebundene Entfernung des an die Werderstraße anstossenden Sommertheaters bis Oktober d. J. verschieben zu dürfen. Es wird beschlossen dem Gesuche nicht zu entsprechen.

Von Bewohnern der Werderstraße sind Eingaben eingelaufen bezüglich der Herstellung des Werderplatzes und der Werderstraße. Es wird beschlossen, die alsbaldige Inangriffnahme der Arbeiten dem städt. Wasser- und Straßenbauamt aufzugeben.

Die Erstellung eines Portierhäuschens beim Eingange in den Stadtgarten und einer hölzernen Brücke zur Verbindung des Stadtgartens mit dem bisherigen Obtergarten, wird nach vorgelegtem Plane des Herrn Professors Durm genehmigt.

Der Entwurf eines Vertrags mit der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen über die Auffüllung des Hofgrabens und Unterhaltung des ausgefüllten Geländes als öffentliche Weanlage wird genehmigt.

Herr Partifuller Händel wird zum Vorsteher des V. Armenbezirks an Stelle des zurückgetretenen Herrn Daisch ernannt.

Die Gehaltsverhältnisse der Beamten und Bediensteten des städt. Gaswerks wurden bei der Gehaltsregulierung der übrigen städt. Beamten Ende 1875 außer Berücksichtigung gelassen. Die Gascommission hat nun beantragt, die Gehalte auch dieser Anstalten zu regeln. Der Antrag wird genehmigt und zugleich Herr Buchhalter Schmidt zum Kassier ernannt.

Auf Antrag der Baucommission wird beschlossen, Großh. Bezirksamt um Erlassung einer ordnungsgemäßen Vorschrift bezüglich der Ableitung des Abwassers und Regenwassers aus den Häusern mittelst Zweigkanälen in die städtischen Dohlen zu ersuchen.

Das Gesuch des Restaurateurs Beh in der Spitalstraße, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft wird Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

### Frankfurter Geld-Curse am 26. Jan. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St. . . . .	16	20-24
ditto in 1/2 . . . . .	16	20-24
Engl. Sovereigns. . . . .	20	33-38
Russ. Imperiales . . . . .	16	70-75
Holl. fl. 10 St. . . . .	16	65
Dukaten . . . . .	9	60-65
" al marco . . . . .	9	64-69
Dollars in Gold . . . . .	4	16-19
Reichsbank-Disconto . . . . .	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	4%	G.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 11"	West	trüb
12 " Mitt.	— 1	28" —"	"	Schnee
6 " Abd.	— 1	28" —"	"	trüb

### Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfehlte neue und gebrauchte Schifffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bäcker- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

### Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

### Grüner Hof.

Heute Sonntag den 28. Januar 1877

### Militär-Concert,

gegeben von einer Abtheilung der

Kapelle des Königl. 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hierzu ladet höflichst ein

Julius Höck.

### Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 28. Januar

### Zwei Militär-Concerte,

ausgeführt von der

Kapelle der Königl. Unteroffizier-Schule in Ettlingen

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn R. Wutke.

Anfang des 1. Concertes Nachmittags 3 Uhr, } Eintritt 20 Pf.

2. Abends 1/2 8 " }

Hierzu ladet höflichst ein

Ch. Maler.

### Neue Bierhalle

Langestraße 42.

### Aufgepasst!!!

Der Fleischmann kommt!!! Der Fleischmann kommt!!!

Der Fleischmann ist schon da!!!

Zwei große, pudelnärrische

### Carnevals-Vorstellungen

gegeben von dem beliebten Gesangs-Komiker

### A. Fleischmann

mit Begleitung aus Nürnberg.

Mit urfidelen, freuznährischem Programm.

I. Vorstellung 1/4 Uhr, II. Vorstellung 1/2 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfennig.

Für alle Diejenigen, welche sich „Frank lachen“, sind zwei Aerzte zur Hilfeleistung bereit.

NB. Nach Schluß jeder Vorstellung Extrazüge der Pferdebahn nach allen Richtungen der Stadt.

### Restauration Mondon, Adlerstraße 38.

Heute Sonntag den 28. Januar

Zwei Concerte, ausgeführt vom Karlsruher Quintett.

Anfang halb 4 und 8 Uhr.

### Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 28. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung

und Abends Maskenball mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

## Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf meiner großen Vorräthe von Tuchwaaren und fertigen Herrenkleidern.

Da mein größerer Laden bereits auf Ende März vermietet ist, so habe ich, um schnellere Räumung der Lager zu erzielen, die Preise außerordentlich ermäßigt und herabgesetzt.

Die Anfertigung von Herrenkleidern nach Maaz wird bis Mitte Juli fortgesetzt und jeder Zeit gut sitzende Kleidungsstücke zugesichert.

**Heinrich Schnabel,**  
Langestraße 82.

114.

# Café Tannhäuser.

## Anstich von Münchner Lagerbier

aus der Brauerei Gabriel Sedlmayr,

per  $\frac{1}{4}$  Liter 10 Pf., per  $\frac{1}{2}$  Liter 18 Pf.,

bei Abnahme von ganzen Fässern per Liter 30 Pf.,  
empfehl  
C. Betz.

# Café-Restaurant zum Palmengarten

empfehl:

frisch eingetroffene englische Austern, per Duzend 2 Mark,  
ausgezeichnete Münchener Biere von Georg Pschorr und  
Gabriel Sedlmayr zum Spaten:

Lagerbier  $\frac{1}{4}$  Liter 10 Pf., Bockbier  $\frac{1}{4}$  Liter 15 Pf.  
Achtungsvoll

## F. Wilh. Föhrenbach.

2.2.

### Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis		
			fl.	fr. Mt Pf.	
Rowad, Eduard, Kanzleirath . . . . .	Freidenberger, Salomon Léb, Handelsmann . . . . .	Haus, Bahnhofstraße 6 . . . . .	—	—	43357 15
Karl-Friedrich, Leopold u. So- phien-Stiftung . . . . .	Ziegler, Gustav, Architekt in Baden . . . . .	627 <input type="checkbox"/> Meter Bauplatz an der Bismarckstraße . . . . .	—	—	10450 20
Dieselbe . . . . .	Ludwig, Wilhelm, Tüncher . . . . .	529 <input type="checkbox"/> Meter Bauplatz an der Bismarckstraße . . . . .	—	—	8816 84
Dieselbe . . . . .	Peter, Christian, Maurermeister . . . . .	558 <input type="checkbox"/> Meter Bauplatz an der Bismarckstraße . . . . .	—	—	9300 18
Dieselbe . . . . .	Rehler, Friedrich, Maurermeister . . . . .	467 <input type="checkbox"/> Meter Bauplatz an der Bismarckstraße . . . . .	—	—	7783 49
Dieselbe . . . . .	Schüffele, Wilhelm, Maurermeister . . . . .	1019 <input type="checkbox"/> Meter Bauplatz Ecke der Bismarck- und Kriegsstraße . . . . .	—	—	16983 33
v. Kettner, Franz, Oberstjägermeister, Witwe . . . . .	Kühlenthal, Ferdinand, Kaufmann . . . . .	Haus, Waldstraße 64 . . . . .	—	—	22300 —
Paulus, Jakob, Stallbedient, und Kinder . . . . .	Weißhardt, Jakob, Wirth . . . . .	Haus, Querstraße 1 . . . . .	—	—	10285 71
Hölzer, Martin, Zimmermeister . . . . .	Stadtgemeinde Karlsruhe . . . . .	118,40 <input type="checkbox"/> Meter Gelände zum Werberplatz . . . . .	—	—	1826 74
Reiß u. Richard, Firma . . . . .	Heim, Heinrich, Rentner . . . . .	Haus, Belfortstraße 19 . . . . .	—	—	27428 57
Krieger, Jakob, Schreiner . . . . .	Sirt, Martin, Witwe, nun verehelichte Groß . . . . .	Haus, Querstraße 3 . . . . .	—	—	13714 29

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.